

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>ACKERLANDSCHAFT ÖSTLICH VON ELDENA</b>		Bildtyp: <b>A.k.</b>	Blatt / Bild-Nr.: <b>VI 2 - 9</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>2.1 Relief</b>	flach, im Norden und Süden kleinflächig welliges Relief	unbeeinträchtigt	-
<b>2.2 Gewässer</b>	mehrere Gräben von NO nach SW	technisch ausgebaut, ohne Natürlichkeit	-
<b>2.3 Vegetation</b>	Restwaldflächen, Grünland, geringe Anzahl von Alleen und Hecken	Restwaldflächen nur östlich von Eldena naturnah	Wald östlich von Eldena als NSG
<b>2.4 Nutzung</b>	Ackernutzung dominiert, Grünland nur kleinflächig	Intensivnutzung überformt die Natürlichkeit	-
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	großflächige Stallanlage westlich von Wanzlitz	unmaßstäbliche Bebauung überformt die ursprüngliche Natürlichkeit	-

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- durch angrenzende Waldflächen überformt
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- landwirtschaftliche Produktionsbauten beeinträchtigen das Landschaftsbild,
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen, nur in Randbereichen naturnah, ohne Besonderheiten des Landschaftsbildes